

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Mehrheitlich ohne SPÖ, Wondratsch, Stoica

RESOLUTION

Die Floridsdorfer Bezirksvertretung spricht sich für die strikte Einhaltung der Seveso III Richtlinie (RL 2012/18/EU), in der Planung und Umsetzung des Bauprojektes „Neu Leopoldau“, aus und fordert die Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke Mag. Ulli SIMA dazu auf umgehend die Einhaltung der Sicherheitsabstände, welche gem. Bundesländer Arbeitskreis Seveso festgelegt wurden, in der Planungsgrundlage des Wohnbauprojektes zur Sicherheit der Bewohner umsetzen zu lassen.

BEGRÜNDUNG

Die Seveso III Richtlinie (RL 2012/18/EU) wurde geschaffen um die Entflechtung von Wohngebieten und Industrie zu erlangen, damit bei schweren Industrieunfällen die Schäden an Leib und Leben für Menschen sowie Schäden an der Umwelt, so gering als möglich zu halten.

Das Bauprojekt „Neu Leopoldau“, am PD 8117 soll in unmittelbarer Nähe zu drei, der Seveso III Richtlinie unterliegenden, Betrieben errichtet werden.

Dabei werden die für die Raumordnung vorgesehenen Sicherheitsabstände jeweils deutlich unterschritten.

Aus dem Bundesländer-Arbeitskreis Seveso werden Grundlagen zur Ermittlung von Sicherheitsabständen für die Zwecke der Raumordnung empfohlen. Darin wird explizit auf die Priorität von Sicherheitsabständen von unter die Richtlinie fallenden Betrieben und Wohnbau sowie öffentlicher Flächen hingewiesen.

In direkter Nachbarschaft zu dem geplanten Wohnbauprojekt „Neu Leopoldau“ befinden sich drei Betriebe welche unter die Seveso III Richtlinie fallen:

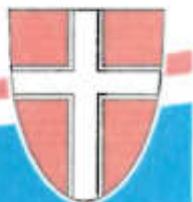
1. Spitzenkraftwerk Leopoldau, Heizöltank Fassungsvermögen 86000 t
2. Erdgasröhrenspeicher-Anlage Leopoldau, Fassungskapazität 15 000 m³ Erdgas.
3. Busgarage der Wiener Linien mit einem Flüssiggastank Fassungsvermögen von 100 t und einem Dieseltank mit 120t Fassungsvermögen.

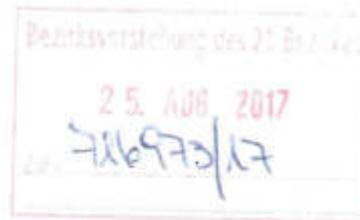
Die gemäß des Bundesumwelt Arbeitskreises festgelegten Grundlagen werden jeweils maßgeblich unterschritten (siehe Skizze im Anhang), dies geht aus den Bauplänen des Wohnbauprojektes deutlich hervor.





Thomas Berl
BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Mehrheitlich gegen Grün

ANTRAG
betreff Fahrradständer Kürschnergasse 18c

Die MA46 möge dafür Sorge tragen, dass der Fahrradständer auf der Fahrbahn Kürschnergasse 18c entfernt und durch eine Abstellfläche für einspurige KFZ ersetzt wird.

Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

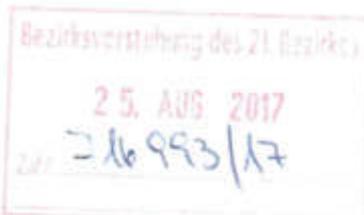
BEGRÜNDUNG

Seit seiner Installation wurde der Fahrradständer nicht genutzt, da sich in näherer Umgebung selbige in ausreichend großer Anzahl befinden.

BezR KO Thomas BERL







Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

ANTRAG

zurück gezogen, es wird einen runden Tisch am 26.09 um 15.30 Uhr geben

Der Herr Bezirksvorsteher möge sich dafür einsetzen, dass im näheren Umfeld des Veranstaltungszentrums „MOZAIK“, Schererstraße 4 etabl., verstärkt Kontrollen der Sicherheitsexekutive durchgeführt werden.

BEGRÜNDUNG

Die Geduld der geplagten Anrainer ist zu Ende.

Bei Grillfesten werden Gehsteig und Fahrbahn okkupiert.

Um den miteinhergehenden Qualm nicht in ihren Wohnungen zu haben, müssen die Fenster geschlossen bleiben.

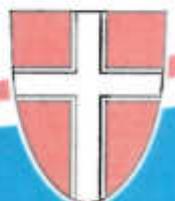
Weiters wird bei Veranstaltungen von vielen teilnehmenden Fahrzeuglenkern die Tempo 30 Zone missachtet, Wettrennen mit enorm lauten Auspuffgeräuschen und quietschenden Reifen veranstaltet, oder auch bei stehenden Fahrzeugen Vollgas gegeben.

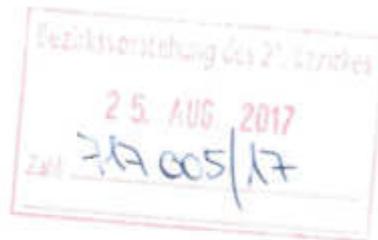
Wenn die Gäste den Veranstaltungsort in den frühen Morgenstunden verlassen, unterhalten sich diese lautstark, oftmals schreiend, über ganze Straßenzüge hinweg, unterstützt von dröhnenden Autoradios und Hupkonzerten.

Zudem werden in unmittelbarer Nähe befindliche Liegenschaften als Bedürfnisanstalten missbraucht.

Sollten es couragierte Anrainer wagen, die eine oder andere Person auf diesbezügliche Übelstände anzusprechen, werden sie auf das übelste beschimpft, respektive bedroht.

BezR KO Thomas BERL





Die FREIHETTLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Einstimmig

ANTRAG
betreffen Parkplatz Donauinsel

Die MA 45 möge veranlassen, dass am Parkplatz Floridsdorfer Brücke Richtung Stadteinwärts rechte Abfahrt beim Fahrradverleih der Schranken mit einem geeigneten Schloss der Stadt Wien 2000/4000 Schlüssel versehen wird.

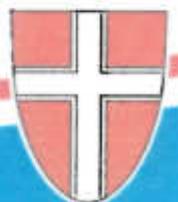
Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Autofahrer nutzen des Öfteren den offenen Schranken um bis zu den Grillplätzen zu fahren, dadurch entstehen immer wieder gefährliche Situationen zwischen Fußgängern und Fahrradfahrern.



BezR KO Thomas BERL



21702/17

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

ANTRAG Einstimmig

betreffend Flurschaden Stadtwildnis Winkeläckerweg

Die MA 49 möge geeignete Maßnahmen veranlassen, um der ständigen Vermüllung und Devastierung in der Stadtwildnis am Winkeläckerweg, entgegen zu wirken.

Darüber hinaus möge veranlasst werden, dass die Flurschäden behoben werden und mit einer Nachpflanzung so rasch als möglich begonnen wird.

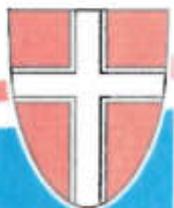
Vorberatungen und Berichterstattung mögen im Umweltausschuss stattfinden.

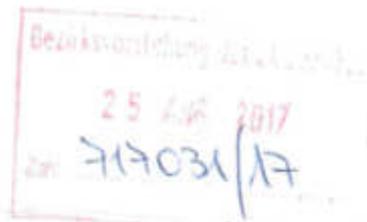
BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.




BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

ANTRAG Einstimmig

betreffend Überschwemmung Winkeläckerweg

Die MA 28 möge am Winkeläckerweg 8-10, in Höhe der Parkplätze, geeignete Maßnahmen veranlassen um die Straßenentwässerung dauerhaft sicher zu stellen.

Darüber hinaus möge für diesen Bereich ein Kostenkonzept für eine Kanalanbindung erstellt werden und den Mitgliedern der Bezirksvertretung zu Verfügung gestellt werden.

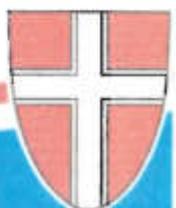
Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

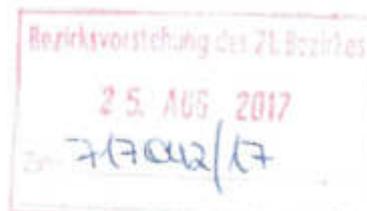
BEGRÜNDUNG



Während, beziehungsweise nach starken Regenfällen, bildet sich an besagter Örtlichkeit ein mehr als knöcheltiefer See der es den Fußgängern nicht möglich macht diese Stelle trockenen Fußes zu passieren.

BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Einstimmig

ANTRAG

betreffend Verkehrskonzept Siemensäcker

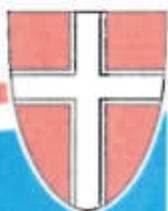
Die MA 46 möge ein Verkehrskonzept für den Bereich SIEMENSÄCKER in Auftrag geben. Dabei sollen die Vorschläge der Bevölkerung, im Rahmen der Bürgerversammlung vom September 2016, besondere Beachtung finden. Das Ergebnis möge in der Verkehrskommission und in Folge bei einem Runden Tisch vorgestellt und diskutiert werden.

Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Ein umfassendes Verkehrskonzept für die Siemensäcker war unter anderem auch ein Ergebnis der Bürgerversammlung am 01. September 2016 zum Thema „Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes Siemensäcker“. Zusätzlich versprach der Herr Bezirksvorsteher den Anwesenden eine diesbezügliche Gesprächsrunde in der die Anrainer ihre Vorschläge einbringen können. Seit nunmehr 12 Monaten warten die Anrainer auf die Umsetzung.

BezR KO Thomas BERL



Bezirksvertretung des 21. Bezirks
25. AUG. 2017
Zahl 717061/17

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

zurück gezogen, weil bereits erledigt

ANTRAG
betreffend Sitzbänke

Die MA 42 möge die Sanierung bzw. Erneuerung für die Sitzbänke entlang der Teslagasse (Christian-Bucher-Gasse 6-8) veranlassen.

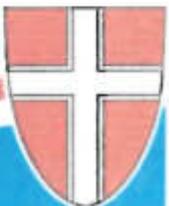
Vorberatung und Berichterstattung mögen im Umweltausschuss stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.




BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Einstimmig

ANTRAG

betreffend Bodenmarkierung Siemensstraße

Die MA 46 möge veranlassen, dass an der Kreuzung Siemensstraße/Brünner Straße, die vorgeschriebene Fahrtrichtung „Rechts abbiegen“ in ein „Geradeaus fahren oder rechts abbiegen“ geändert wird bzw. eine Zusatztafel „ausgenommen Linienbusse“ an geeigneter Stelle angebracht wird.

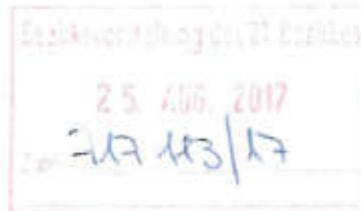
Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Durch die Weiterführung der Busspur von der Siemensstraße in die Frauenstiftgasse, überquert der Autobus die Brünner Straße in gerader Linie. Die bestehende Bodenmarkierung vor dem Kreuzungsbereich besagt jedoch „Rechts abbiegen“.

BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

zurück gezogen

ANTRAG

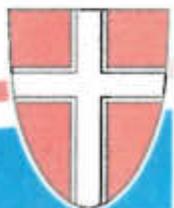
betreffend Runder Tisch Siemensäcker

Der Bezirksvorsteher des 21. Wiener Gemeindebezirkes wird gebeten, einen Runden Tisch zum Thema Verkehrsorganisation Siemensäcker zu initiieren. Neben Vertretern der Parteien sollen auch Vertreter der Anrainer, der MA 46 und der WIENER LINIEN eingeladen werden.

BEGRÜNDUNG

Bei einer von der FPÖ beantragten Bürgerversammlung, am 01. September 2016, bezüglich „Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes Siemensäcker“, versprach BV PAPA eine Gesprächsrunde für ein diesbezügliches Verkehrskonzept wegen zahlreicher Beschwerden und Bedenken von Anrainern. Bis heute ist der Herr Bezirksvorsteher dem nicht nachgekommen.

BezR KO Thomas BERL



17.09.17

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Einstimmig

ANTRAG

betreffend Rechtsabbiegespur Leopoldauer Platz

Die MA 46 möge die Kreuzung Leopoldauer Platz/Kürschnergasse (in Fahrtrichtung Zentrum Floridsdorf) dahingehen überprüfen, ob eine eigene Rechtsabbiegespur in die Kürschnergasse möglich wäre, und diese gegebenenfalls umsetzen.

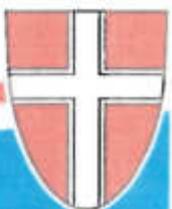
Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

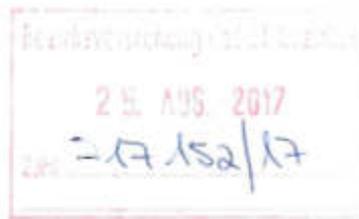
BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.



BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Einstimmig

ANTRAG

betreffend Rechtsabbiegespur Julius-Ficker-Straße

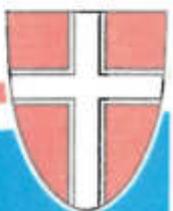
Die MA 46 möge die Kreuzung Julius-Ficker-Straße/Großfeldstraße (in Fahrtrichtung Donaustadt) dahingehen überprüfen, ob eine eigene Rechtsabbiegespur in die Großfeldstraße mögliche wäre, und diese gegebenenfalls umsetzen.

Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.

BezR KO Thomas BERL



7/7/17

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Einstimmig

ANTRAG

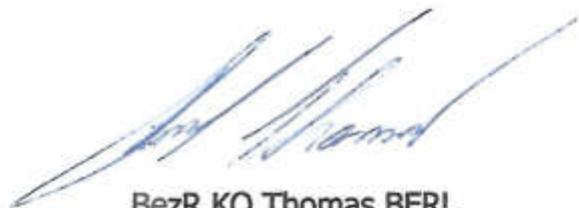
betreffend Beeinträchtigung durch überhängende Sträucher und Hecken

Die MA 46 möge in der Oberhummergasse 8 und Heinrich-Mitteis-Gasse 18, gemäß Bescheid MA 46/ALLG/570645/2016/STT/SCJ vom 23.09.2016, die Entfernung der Sträucher und Hecken die in öffentliches Gut hineinragen, veranlassen.

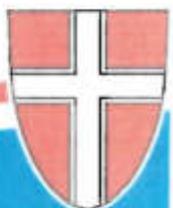
Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

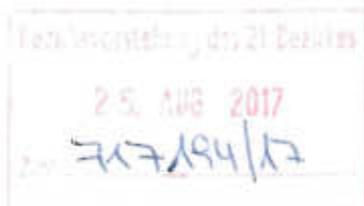
BEGRÜNDUNG

Die genannten Sträucher und Hecken behindern die sichere Benützung des Gehsteiges seit Jahren. Es ist daher mehr als unverständlich, wieso die MA 46 seit mehr als 2 Jahren zu diesem eklatanten Missstand untätig bleibt, jedoch bei den umliegenden Anrainern sofort aktiv wird wenn deren Sträucher nur wenige Zentimeter über ihre Zäune ragen.



BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden **zurück gezogen, ist erledigt**

ANTRAG

betreffend Kindertagesstätte Luckenschwemm-gasse

Die MA 34 möge, in Absprache mit der MA 10, die Sanierung des desolaten Stromverteilers in der Luckenschwemm-gasse 18 veranlassen.

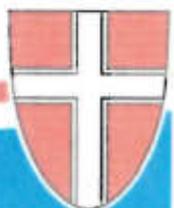
Vorberatungen und Berichterstattung mögen im Finanzausschuss stattfinden.

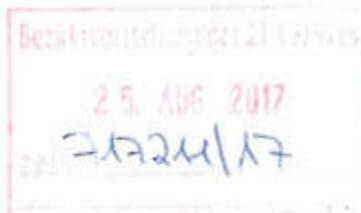
BEGRÜNDUNG

Besorgte Eltern als auch die Leitung der Kindertagesstätte haben schon mehrmals bei den Behörden erfolglos urgiert. Die Untätigkeit ist mehr als unverständlich zumal es hier um die Sicherheit von Kindern geht.



BezR KO Thomas BERL





Die FREIHETTLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Einstimmig

ANTRAG

betreffend Radabstellanlage im Lorettopark

Die MA 42 möge die Errichtung einer Radabstellanlage entlang des Gehweges im Lorettopark, vorzugsweise in der Nähe des Spielplatzes, überprüfen und gegebenenfalls veranlassen

Vorberatung und Berichterstattung mögen im Umweltausschuss stattfinden.

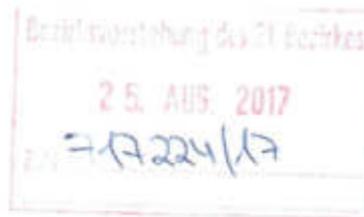
BEGRÜNDUNG

Parkbesucher die mit ihren Fahrrädern kommen würde so die Möglichkeit geboten werden, ihre Räder nicht auf den Boden legen zu müssen.



BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

ANTRAG Einstimmig
betreffend Mülleimer im Lorettopark

Die MA 42 möge die Errichtung eines zusätzlichen Mülleimers entlang des Gehweges durch den Lorettopark veranlassen.

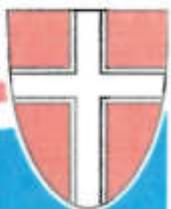
Vorberatung und Berichterstattung mögen im Umweltausschuss stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse



BezR KO Thomas BERL



Bezirksvertretung des 21. Bezirks
25. AUG. 2017
ZAK 717 238/17

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Einstimmig

ANTRAG

betreffend fehlender Bodenmarkierung

Die MA 46 möge veranlassen, dass die fehlende Bodenmarkierung der Radfahr- und Fußgeher Anlage in der Hanreitergasse/Brünner Straße, in Höhe des Haltestellenbereichs der Autobuslinie 32A, wieder angebracht wird.

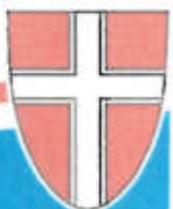
Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.




BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

ANTRAG Einstimmig
betreffend Gehsteigerneuerung

Die MA 28 wird ersucht für die bevorstehenden Sanierungsarbeiten in der Nordrandsiedlung die betroffenen Anrainer in angemessener und ausführlicher Weise zu informieren.

Darüber hinaus wird die MA 28 gebeten auf diesbezügliche Anraineranfragen einzugehen, gerade in Bezug auf mögliche Kosten die den Anrainern angelastet werden.

Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden

BEGRÜNDUNG

Laut Anrainerberichten werden im Herbst 2017, im Zuge einer Straßensanierung, einige Gehsteige in der Nordrandsiedlung auf 2 Meter verbreitert. Diesbezügliche Anraineranfragen an die MA 28 blieben jedoch bis heute unbeantwortet.

BezR KO Thomas BERL



7A262/17

Die FREIHETTLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Einstimmig

ANTRAG

betreffend Falschparker in der Freytaggasse

Die MA 46 möge geeignete Maßnahmen veranlassen um den ausufernden Falschparkern im Bereich Freytaggasse 7, entgegen zu wirken.

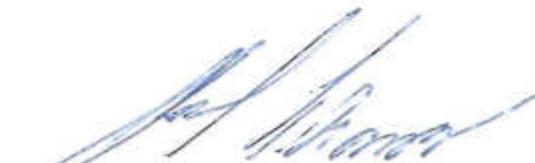
Darüber hinaus möge geprüft werden, ob und in welcher Form die Erweiterung der Halteverbotszone an besagter Örtlichkeit umsetzbar wäre.

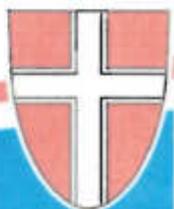
Vorberatungen und Berichterstattung mögen in der Verkehrskommission stattfinden.

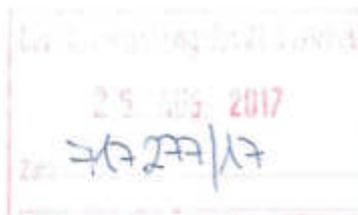
BEGRÜNDUNG

Anrainer klagen schon lange über die ausufernde Situation der abgestellten Fahrzeuge an besagter Örtlichkeit. Durch das rücksichtslose Verhalten mancher KFZ Lenker, kommt es immer wieder zu massiven Problemen bei der täglichen Müllentsorgung von der MA 48. Nicht selten musste die Polizei ausrücken um den Fahrzeugen der MA 48 den Weg frei zu machen.




BezR KO Thomas BERL





Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 13.09.2017, folgenden

Einstimmig

ANTRAG

betreffend Festsaal im Amtshaus Am Spitz

Die MA 34 möge geeignete Maßnahmen veranlassen, um im Amtshaus Am Spitz die Lichtverhältnisse im Festsaal zu verbessern.

Darüber hinaus möge geprüft werden, ob und in welcher Form eine Be- und Entlüftung für den Festsaal umsetzbar wäre.

Vorberatungen und Berichterstattung mögen im Finanzausschuss stattfinden.

BEGRÜNDUNG

Gerade bei Sitzungen der Bezirksvertretung erweist sich die Beleuchtung im Festsaal als verbesserungswürdig. Ein Austausch der bestehenden Leuchtkörper auf lichtstärkere Leuchtkörper würde eine massive Verbesserung bewirken.

Des Weiteren klagen Besucher schon lange über die schlechten Luftverhältnisse im Festsaal, die in den Sommermonaten oder bei größeren Veranstaltungen besonders spürbar sind.

BezR KO Thomas BERL

